

II - 2757 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1394 1.1
1985-05-31

A n f r a g e

der Abgeordneten HEINZINGER
und Kollegen
an den Bundesminister für Bauten und Technik
betreffend die Verwendung von alternativen Energieversorgungs-
anlagen bei öffentlichen Bauten

Der Bund soll in der Verwendung alternativer Energien mit gutem Beispiel vorangehen. Gerade der Bereich der öffentlichen Bauten bietet sich an, um neue Energieversorgungssysteme zu verwenden.

Das deutsche Bundesministerium für Forschung und Technologie hat ein Forschungsvorhaben für Massiv-Absorber aus Beton gefördert und die Umsetzung für die Verwendung in der Praxis unterstützt. Forschungsminister Riesenhuber hat die Entwicklung des Massiv-Absorber-Systems als beispielgebend für die zügige Umsetzung von Forschungsergebnissen in die Praxis bezeichnet.

Dieses Massiv-Absorber-System besteht aus einem flüssigkeitsdurchströmten Rohrsystem, das in den Außenmauern und in den Umfriedungen des Gebäudes eingelassen ist, wobei dieses System die hohe Wärmeleitfähigkeit und große Wärmespeicherfähigkeit von Beton nützt. Dieser ist bekanntlich speicherfähiger als alle gängigen Baustoffe und erreicht etwa 60 % der Wärmespeicherfähigkeit von Wasser. Bei der Ausrüstung der Wände mit einem solchen System kann - ohne Abgasemissionen im Hausbereich - und durch die Nutzung von Wind, Wolken, Regen und Sonne ein Wirkungsgrad von 1 : 3 erzielt werden. Das bedeutet, daß mit einem in die Wärmepumpe eingegebenen Kilowattstrom die dreifache Menge Wärme gewonnen werden kann.

Dieses in der Bundesrepublik Deutschland bewährte und auch in Österreich verwendete Alternativ-Wärmesystem erscheint besonders für die Ausrüstung von öffentlichen Gebäuden geeignet.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Bauten und Technik folgende

A n f r a g e :

1. Ist Ihnen das Massiv-Absorber-Heizsystem bekannt ?
2. Wie beurteilen Sie die Möglichkeit, im Interesse des Energie-sparens ein derart umweltschonendes und effektives Heizsystem bei der Errichtung öffentlicher Gebäude zu verwenden ?
3. Gibt es bereits konkrete Projekte für die Verwendung dieses neuartigen Heizsystems ?
4. Beabsichtigen Sie, beim Kasernen-Neubau der Walgaukaserne Gais in Vorarlberg dieses heizkostensparende System zu verwenden ?